

Anmeldebogen für die Berufsschule



Gertrud-Luckner-Gewerbeschule
Bissierstraße 17
79114 Freiburg
Tel.:(07 61)2 01- 78 53

Fachgruppe Druck- und Medientechnik

Fax: (07 61) 2 01- 78 55
Homepage: www.glg-freiburg.de
E-Mail: glg@freiburger-schulen.bwl.de

Personalien

Familienname:
Vorname:
Geburtsort:
Geb. Kreis:
Geb. Datum: m/w:
Straße:
PLZ Ort:
Kreis:
Telefon:
Staatsang.:
Konfession: (rk, ev, usw.)

Schulische Vorbildung

Erreichter Abschluss (bitte ankreuzen):

- Bisher ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife / Realschule
- G 10 / Versetzung in Klasse 11 Gymnasium
- Fachschulreife
- Fachhochschulreife (siehe Info-Blatt „MiH“)
- Hochschulreife (siehe Info-Blatt „MiH“)
- Sonstiger Abschluss

Erziehungsberechtigte/-r

(bei Volljährigen: nächste/-r Angehörige/-r)

Familienname:
Vorname:
Straße:
PLZ Ort:
Telefon:
Bemerkung(-en):
.....
.....
.....
.....

Aussiedler/-in:

- Nein
- Ja; Einreisedatum:

Umschüler/-in:

- Nein
- Ja; vorherige Berufsausbildung/-en:

Die ausbildungsbezogenen Daten (Ausbildungsberuf, Ausbildungsbetrieb) sind auf der Rückseite des Blattes einzutragen!

Ausbildungsbezogene Daten

Ausbildungsbetrieb

Firma/Name: Ausb.Vertr. von: bis:
..... Ausbilder/-in:
..... Telefon:
Straße: Fax:
PLZ Ort: E-Mail:

Zuständige Kammer:

.....

Ausbildungsberuf (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- Mediengestalter/-in** Fachrichtung **Beratung & Planung**
- Mediengestalter/-in** Fachrichtung **Konzeption & Visualisierung** Schwerpunkt **Print**
- Mediengestalter/-in** Fachrichtung **Konzeption & Visualisierung** Schwerpunkt **Non-Print**
- Mediengestalter/-in** Fachrichtung **Gestaltung & Technik** Schwerpunkt **Print**
- Mediengestalter/-in** Fachrichtung **Gestaltung & Technik** Schwerpunkt **Non-Print**

- Drucker/-in** Fachrichtung **Hochdruck** Schwerpunkt **Bogen-Druck**
- Drucker/-in** Fachrichtung **Hochdruck** Schwerpunkt **Rollen-Druck**

- Drucker/-in** Fachrichtung **Offsetdruck** Schwerpunkt **Bogen-Druck**
- Drucker/-in** Fachrichtung **Offsetdruck** Schwerpunkt **Rollen-Druck**

- Drucker/-in** Fachrichtung **Tiefdruck**

- Drucker/-in** Fachrichtung **Digitaldruck**

- Siebdrucker/-in**

Anderer Ausbildungsberuf (bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung mit Fachrichtung an!):

.....

Datum: Ausfüller des Bogens:

Zum Einschulungstermin sind das letzte allgemeine Schulabschlusszeugnis (als beglaubigte Kopie), der Ausbildungsvertrag (als Kopie) und zwei Passfotos mitzubringen!

Füllt die Schulverwaltung aus!

Eingabe in das Schulverwaltungsprogramm
Datum: Handzeichen:

Informationen Mediengestalter/-in Digital und Print



Gertrud-Luckner-Gewerbeschule
Bissierstraße 17
79114 Freiburg
Tel.:(07 61)2 01-78 53

Fachgruppe Druck- und Medientechnik

Fax: (07 61) 2 01-78 55
Homepage: www.glg-freiburg.de
E-Mail: glg@freiburger-schulen.bwl.de

Fachrichtungen des Mediengestalters

Bis Mai 2007

Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien

Medienberatung

Mediendesign

Medienoperating

Medientechnik

Ab Mai 2007

Mediengestalter/-in Digital und Print

Beratung und Planung

Gestaltung und Technik

Konzeption und Visualisierung

Kurzbeschreibung der Fachrichtungen ab Mai 2007

Beratung und Planung:

Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen, Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen, Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten, Projekte visualisieren und präsentieren, projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

Gestaltung und Technik:

Kundenaufträge analysieren, Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren, Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen, Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren, Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung ausarbeiten, mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

Konzeption und Visualisierung:

Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen, Elemente für Medienprodukte gestalten, Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren, Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben, Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen

[Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien (ZFA): Mediengestalter/in Digital und Print, Informationen für Ausbildungsbetriebe, 2007]

Was ist ein Lernfeld innerhalb der schulischen Ausbildung?

Lernfeld:

Die technologischen und fachmathematischen Inhalte eines Lernfeldes beschreiben die Erkenntnisse, die aus dem Ergebnis eines beruflichen Handlungsablaufes gewonnen werden. Die schulische Umsetzung eines Lernfeldes soll den konkreten beruflichen Handlungsprozess gedanklich nachvollziehbar machen.

Fachliche Zeugnis-Noten der schulischen Ausbildung

Berufsfachliche Kompetenz:

Diese Note wird aus den Einzel-Leistungen in den fachlichen Lernfeldern gebildet.

Projekt-Kompetenz:

In allen Unterrichtsbereichen werden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie Sozial-, Personal- und Methodenkompetenz, eingeübt, vertieft und bewertet. Vereinfacht ausgedrückt soll der Schüler dazu befähigt werden, mit entsprechender Eigeninitiative, mit notwendiger Übersicht und mit den erforderlichen Umgangsformen ein Ziel zu erreichen.

„Management im Handwerk“ (MiH) – Was ist das?

Auszubildende mit Abitur (oder Fachhochschulreife; eingeschränkt) erwerben während der dreijährigen Ausbildungszeit zusätzliche betriebswirtschaftliche und fremdsprachliche Kenntnisse an der Ausbildungsschule. Am Ende ihrer Ausbildungszeit sind sie doppelt qualifiziert als Geselle/-in in ihrem Ausbildungsberuf und als Betriebsassistent/-in im Handwerk.

Stunden- & Fächertafel

Der Besuch des MiH-Unterrichts befreit von den allgemeinbildenden Fächern Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde, Deutsch und Religion/Ethik (gegebenenfalls Sport)!

Schulische Berufsausbildung ohne MiH

| Unterrichts-Std. pro Woche | Unterrichtsfächer |
|----------------------------|---|
| 8 Unt.-Std. | <u>berufsbezogene Fächer</u> - Lernfelder - Wahlpflichtfächer: Fachenglisch und Rechtschreibung |
| 5 Unt.-Std. | <u>berufsübergreifende Fächer</u> - Wirtschaftskompetenz - Gemeinschaftskunde - Deutsch - Religion/Ethik (- Sport) |

Schulische Berufsausbildung mit MiH

| Unterrichts-Std. pro Woche | Unterrichtsfächer |
|----------------------------|---|
| 8 Unt.-Std. | <u>berufsbezogene Fächer</u> - Lernfelder - Wahlpflichtfächer: Fachenglisch und Rechtschreibung |
| 5 Unt.-Std. | <u>berufsübergreifende Fächer</u> - Management im Handwerk Grundlagen BWL Grundlagen Marketing Grundlagen Recht Umweltschutz Rhetorik, Verkaufstechnik - Fremdsprachen Wirtschaftsenglisch (Wirtschaftsfranzösisch) - EDV (= PC-Kompaktseminar) |

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife (Abitur)
In Ausnahmefällen kann auch der Abschluss der Fachhochschulreife anerkannt werden.
- Nachweis eines Ausbildungsvertrages mit mindestens dreijähriger Regel-Ausbildungsdauer

Berufliche Aufstiegschancen mit MiH

- Neben der Tätigkeit als Geselle/-in ist zusätzlich der Einsatz in betriebswirtschaftlichen Bereichen gegeben.
- Aufbauend auf den/die Betriebsassistent/-in wird eine Ausbildung zum/zur Betriebswirt/-in möglich.

Für ausführlichere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Gertrud-Luckner-Gewerbeschule
 Bissierstraße 17
 79114 Freiburg

Tel.: (07 61) 2 01-78 53
 Fax: (07 61) 2 01-78 55